

Berlin, 1. August 2016

## **BKK Dachverband: Berufsstart bei den Betriebskrankenkassen**

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen: 306 junge Leute fangen mit der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten – kurz „SoFa“ genannt – an. Drei Jahre lang dauert diese Berufsausbildung. Fachwissen, Beratung und der Leistungskatalog für Versicherte stehen im Mittelpunkt. Schnell und reibungslos müssen neue Rechtsnormen umgesetzt werden. Daher werden vor allem krankenkassenspezifische Fachkenntnisse, aber auch kaufmännische und allgemeine Rechtskenntnisse vermittelt.

„Nahezu alle Krankenkassen erleben bewegte Zeiten. Strukturelle Veränderungen und die damit verbundenen Anpassungen in den Unternehmen sind in vollem Gange. Gerade jetzt ist die Qualifizierung von Mitarbeitern Voraussetzung für den Erfolg am Markt. Damit wir unsere Versicherten in einem immer komplizierter gewordenen System der deutschen Sozialversicherung auch künftig serviceorientiert und fachkundig betreuen können, setzen wir auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sozialversicherungsfachangestellte haben einen Beruf mit Zukunft und vielseitige Chancen auf dem stetig wachsenden Gesundheitsmarkt“, so Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes.

Die Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bietet vor allem auch Frauen eine Karriere mit nach oben offenen Aufstiegschancen, z. B. mit der Fortbildung als Krankenkassenfach- oder Betriebswirtin. Im BKK System arbeitet eine Reihe von Frauen in Führungspositionen und auch als Vorständinnen.

Während der Ausbildungsdauer besuchen die Azubis für 16 bis 19 Wochen (je nach Modell) die BKK Akademie in Rotenburg an der Fulda. In den überbetrieblichen Seminaren wird die in den Betriebskrankenkassen erworbene praktische Handlungskompetenz durch fachtheoretischen Unterricht zielgerichtet ergänzt.

Für eine systematisch auf die Aus- und Fortbildung aufbauende Weiterbildung des Personals bietet die BKK Akademie jährlich über 150 Seminare zur Weiterbildung an.

Der BKK Dachverband ist die Interessenvertretung von 82 Betriebskrankenkassen und vier BKK Landesverbänden mit rund zehn Millionen Versicherten.